

Code branche ALLEM	Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES TECHNIQUES Régime technique – Session 2015/2016	
Épreuve écrite	Branche	Division / Section
Durée de l'épreuve 3h	Allemand	CG / CC / SO
Date de l'épreuve 20/09/2016		

Schaden Flüchtlinge wirklich deutschen Schülern?

Willkommen in Deutschland, willkommen in der Schule: Immer mehr junge Flüchtlinge brauchen Unterricht. Lernen deutsche Schüler weniger, wenn in ihrer Klasse viele junge Menschen sitzen, die erst seit kurzem im Land sind? Das suggeriert der Chef des Philologenverbandes, Heinz-Peter Meidinger. Er bringt eine Migrantenquote für Schulklassen ins Gespräch.

Im vergangenen Jahr sind nach Angaben der Universität Köln knapp 100.000 Flüchtlingskinder im schulpflichtigen Alter nach Deutschland gekommen. Für dieses Jahr gibt es noch keine endgültigen Zahlen. Sicher ist nur: Es werden mehr sein. Die Kultusminister gehen davon aus, dass mit den bereits 2014 eingeschulten Kindern und den neu ankommenden Zuwanderern gut 325.000 Flüchtlingskinder an den deutschen Schulen aufgenommen werden müssen.

Die Kultusministerkonferenz geht von 20.000 Lehrern aus, die zusätzlich benötigt werden, um die Flüchtlingskinder zu unterrichten. Gesucht werden jetzt vor allem Lehrer für Willkommensklassen, die Flüchtlingen schnell die deutsche Sprache beibringen. Danach sollen die Kinder möglichst in den normalen Klassen unterrichtet werden.

Es klingt alarmierend: "Schon wenn der Anteil von Kindern nicht deutscher Muttersprache bei 30 Prozent liegt, setzt ein Leistungsabfall ein. Dieser wird ab 50 Prozent dramatisch", sagte Meidinger der "Neuen Osnabrücker Zeitung". Auch deutschstämmige Schüler würden demnach darunter leiden, wenn sie mit vielen Migranten in dieselbe Schule gehen.

Schaut man in die Studien, auf die Meidinger sich nach eigener Aussage bezieht, ist es etwas komplizierter. Die Bildungsforscherin Petra Stanat hatte in ihrer Untersuchung Pisa-Daten für Hauptschulen aus dem Jahr 2000 ausgewertet. Sie kommt zu dem Ergebnis: Bei einem Migrantenteil von 40 Prozent und mehr sinken zwar die Leistungen der ganzen Klasse - allerdings hat das vor allem mit dem niedrigen Berufsstatus und Bildungsstand vieler Zuwandererfamilien zu tun. Die Nachteile scheinen jedenfalls "nicht spezifisch an den Migrantenteil gekoppelt zu sein".

Zum Teil zeigen sich sogar gegenteilige Effekte: In Schulen mit hohem Migrantenanteil ist der Ehrgeiz der Schüler besonders hoch. In Schulen mit hohem Zuwandereranteil scheinen die Jugendlichen einen höheren Bildungsabschluss anzustreben.

Auch eine weitere Studie von 2010, auf die Meidinger sich bezieht, hält fest: Es bestehe "kein eigenständiger Einfluss des Migrantenanteils auf den Kompetenzerwerb". Wieder ist es nicht das Geburtsland, sondern vor allem die soziale Herkunft der Schüler, die das Lernklima in den Klassen bestimmt.

Die Leistungen der Migranten in Deutschland haben sich in den vergangenen Jahren übrigens deutlich verbessert - sie sind keineswegs mehr automatisch Bildungsverlierer. In vielen großen Vergleichsstudien konnten sie enorm aufholen.

Der "Verband Bildung und Erziehung" warnt vor einer Flüchtlingsquote für Schulklassen. Diese Forderung sei "realitätsfremd". Eine Quote könnte bedeuten, dass Kinder, die durch die Fluchterlebnisse oft traumatisiert sind, mit Bussen über Land verschickt und auf Schulen verteilt werden müssten.

Philologen-Chef Meidinger stellt klar, dass auch er keine explizite Quote verlangt. Es dürften aber nicht in einigen Klassen nur deutschstämmige Schüler, in anderen nur Flüchtlinge sitzen.

Quelle: <http://www.spiegel.de/schulspiegel> (gekürzt: 450 Wörter)

I. Aufgaben zum Sachtext

1. Kürzen Sie den Text auf ca. **150 Wörter!** (+/-10%) **(15 Punkte)**
2. Mit welchen Ergebnissen und Erkenntnissen argumentieren laut Text die Gegner einer Migrantenquote an deutschen Schulen? Wie stehen Sie persönlich zu einer Migrantenquote an luxemburgischen Schulen? **(min. 200 Wörter)** **(15 Punkte)**

II. Fragen zu den literarischen Texten

3. Paul Celan: Todesfuge

Beschreiben und analysieren Sie das Täter-Opfer-Verhältnis in Paul Celans „Todesfuge“! Warum kann der Lagerkommandant als „Mann der Gegensätze“ gesehen werden?

(min. 200 W.) **(15 Punkte)**

4. Bertolt Brecht: Das Lied vom Wasserrad

Bertolt Brecht geht in seinem Gedicht auf zwei verschiedene Gruppen ein. Beschreiben und analysieren Sie beide anhand passender Textstellen und gehen Sie ebenfalls auf ihr Verhältnis zueinander ein! **(min. 200 W.)** **(15 Punkte)**